



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Geowissenschaften**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Leiter/-in des geochronologischen Labors (w/m/d)

Kenn-Nr. 11/2025

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Institut für Geowissenschaften der Universität Potsdam hat eine umfangreiche Laborausstattung aufgebaut, die es uns ermöglicht, eine in Deutschland einzigartige Kombination von geochronologischen Analysen durchzuführen; von (U-Pb) in Zirkon über eine Kombination von thermochronologischen Techniken (Spaltspur, (U-Th)/He, 4He/3He) bis hin zur Analyse kosmogener Nuklide (10Be, 26Al in Quarz). Mehrere Arbeitsgruppen des Instituts nutzen und entwickeln diese Techniken, die gemeinsam haben, dass sie eine sorgfältige Probenvorbereitung erfordern, um Mineralseparate (Schwerminerale, Quarz) von ausreichender Qualität und Reinheit für die Analyse zu erhalten. Die meisten dieser Techniken erfordern auch eine hochauflösende chemische Analyse des Wirtsminerals durch ICP-MS (entweder Laserablation oder Lösung). Im Rahmen der Professur für Allgemeine Geologie sind Sie verantwortlich für die Laboratorien zur Probenvorbereitung für geochronologische Analysen und übernehmen die Durchführung und Weiterentwicklung der ICP-MS-Analyse von Wirtsmineralen für geochronologische/thermochronologische Untersuchungen. Damit tragen Sie zur Forschung der Arbeitsgruppe und des Instituts, zur allgemeinen Unterstützung der Professur und zur Betriebssicherheit innerhalb des Instituts bei.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- **Betrieb und Leitung der geochronologischen Probenaufbereitungslabore:** Schulung und Betreuung der Nutzer (Wissenschaftler, Studenten, Gastforscher usw.); Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit und Hygiene im geochronologischen Probenaufbereitungslabor; Organisation und Durchführung der Qualitätskontrolle; bei Bedarf Entwicklung neuer Probenaufbereitungstechniken
- **Durchführung und Leitung der geochronologischen Probenanalyse mittels ICP-MS:** Durchführung von Messungen für Forschungsprojekte; Entwicklung und Durchführung von

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Messverfahren; Organisation der Qualitätskontrolle der Analysedaten; bei **Bedarf Entwicklung** neuer Analyseprotokolle; Beratung von Wissenschaftlern hinsichtlich Methodik und technischer Vorgehensweise zur Datenerhebung

- **fachliche Mitarbeit an Forschungsprojekten der Organisationseinheit:** Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, insbesondere zu analytischen Methoden.
- **Unterstützung der Professur:** Mitwirkung bei der Entwicklung wissenschaftlicher Projekte und der Beantragung von Projektmitteln, insbesondere in technischer Hinsicht; Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung von Forschungsergebnissen an die breitere Öffentlichkeit, Pflege der Website der Arbeitsgruppe
- **Mitarbeit bei der allgemeinen Organisation des Arbeitsschutzes am Institut**

Sie bringen Folgendes mit:

- Hochschulabschluss in Geowissenschaften oder verwandter naturwissenschaftlicher Disziplin
- detaillierte Kenntnisse und Erfahrung in der Probenvorbereitung für geochronologische Analysen: Trennung und Konzentration von Schwermineralen für U-Pb und thermochronologische Analysen; Trennung, Reinigung und Auflösung von Quarz für die Analyse kosmogener Nuklide
- Kenntnisse der Auflösungs- und Laserablations-ICP-MS-Techniken zur Bestimmung der U, Th- und Seltenerdkonzentrationen in Mineralien
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten und neue Techniken und Verfahren anzuwenden
- selbstständige und systematische Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit bei der Erledigung übertragener Aufgaben
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Affinität zur Vermittlung von Probenvorbereitungstechniken an neue Benutzer
- Fähigkeit, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften durchzusetzen, sowie Arbeitsverfahren um eine Kontamination der Proben zu vermeiden, und gleichzeitig eine positive Arbeitsatmosphäre zu schaffen
- Verständnis für und Affinität zu den Besonderheiten der Arbeit in einer akademischen Kultur
- Englischkenntnisse und Bereitschaft, in einem internationalen, multikulturellen Arbeitsumfeld zu arbeiten

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-

Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 11/2025**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **09.07.2025**.



Jetzt online bewerben:
<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Professor für Allgemeine Geologie, Herr Prof. Dr. Pieter van der Beek, per E-Mail: vanderbeek@uni-potsdam.de und Telefon: +49 331 / 977 – 5808, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 11.06.2025